Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 186. Leipzig, Dienstag den 16. August. **1870.**

Amtlicher Theil.

Erste Liste

der besondern Beiträge zur Befriedigung der durch den Krieg gesteigerten Ansprüche an den Verein, zur Unterstützung der kranken und verwundeten Berufsgenossen, deren Hinterbliebenen u. s. w.

Theod. Ackermann in München	10	Thlr.
Rudolf Gaertner in Berlin	5	„
Wilh. Hertz in Berlin	5	„
H. Heyfelder in Bromberg	2	„
G. W. F. Müller in Berlin	5	„
Julius Springer in Berlin	5	„
Paul Toeche (Universitätsbuchh.) in Kiel	2	„
Sydney Williams in London	100	„
George Winckelmann in Berlin	5	„
Const. Ziemssen in Danzig	2	„
Ed. Krause, in Bon's Buchh. in Königsberg	1	„
N. N. aus besonderer Veranlassung	15	„
Summa	157	Thlr.

Fernere Beiträge nehmen die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes, wie auch Herr Ant. Vogel (J. G. Mittler) in Leipzig entgegen.

Berlin, den 12. August 1870.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

G. W. F. Müller. Julius Springer. George Winckelmann.
Rud. Gaertner. Wilh. Hertz.

Berliner Verlegerverein.

Die Generalversammlung des Berliner Verlegervereines, welche besonders durch die Zeitverhältnisse so weit hinausgeschoben worden, wird in den nächsten Tagen zusammentreten und mit der Aufstellung ihres

Verzeichnisses von auswärtigen Sortimentshandlungen, welche ihre Verpflichtungen an die Mitglieder erfüllt haben,

beginnen. Die eingegangenen Bestellungen der Herren Verleger auf dieses Verzeichniß werden bis zu dessen Herausgabe aufbewahrt; fernere Bestellungen darauf sind gefälligst an den Schriftführer des Vereines, F. Berggold in Berlin zu richten.

Die Commission des Berliner Verlegervereins.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Buchh. d. evang. Gesellschaft in Barmen.

7387.† **Herr,** der, ist unser Panier. Drei Predigten gehalten beim Ausbruch d. Krieges gegen Frankreich in der Kirche zu Unterbarmen. gr. 8. In Comm. Geh. * 6 Ngl

7388.† **Diestelkamp, L.,** der rechte Helfer wider unsere Feinde. Predigt gehalten am großen Bettage den 27. Juli 1870 zu Boerde. 8. In Comm. Geh. * 2 Ngl

7389.† **Gebetbuch** f. Christen. 13. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 1/3 ₰

7390.† **Goßner, J.,** die Seligkeit e. Gläubigen in dessen Herzen Jesus wohnt. 7. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 2 Ngl

7391.† **Wer** wollte nicht beten? Eine wahre Erzählung. 8. In Comm. Geh. * 2 Ngl

Cohn in Berlin.

7392.† **Heinemann, J.,** Berliner Synagogen- u. Comptoir-Kalender f. jüd. Gemeinden f. das Jahr 5631. Fol. * 1/6 ₰

A. Duncker's Buch-Verlag in Berlin.

7393. **Dörr, F.,** der deutsche Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

Förstemann's Verlag in Nordhausen.

7394.† **Vereinsblatt** f. Freunde der natürlichen Lebensweise [Vegetarianer]. 3. Jahrg. Nr. 21. gr. 8. pro 21—30. * 2/3 ₰

Gerold's Sohn in Wien.

7395. **Sitzungsberichte** der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. Jahrg. 1870. 1. Abth. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro 1—10. Hft. * 8 ₰

E. Hallberger in Stuttgart.

7396.† **Kriegs- u. Vaterlands-Lieder,** deutsche. 16. Geh. * 2 Ngl

7397.† **Vom** Kriegsschauplatz. Illustrirte Kriegszeitung f. Volk u. Heer. Nr. 1. Fol. pro Nr. 1—15. 1 ₰

Manz'sche Buchh. Verl.-Cto. in Wien.

7398. **Schimkowsky, J.,** die Rechtssprechung d. k. k. österr. obersten Gerichtshofes in allen Zweigen der Civil- u. Strafgesetzgebung. 1. Jahrg. 1869. gr. 8. Geh. * 2 ₰

7399. **Taschenausgabe** der österreichischen Gesetze. 2. Bd. Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch. 4. Abdr. 8. Geh. * 28 Ngl

7400. — dasselbe. 5. Bd. Die allgemeine Strafprozeßordnung vom 29. Juli 1853. 3. Aufl. 8. Geh. * 1 ₰ 2 Ngl

Mittler & Sohn in Berlin.

7401. **Lieder,** 50 schöne alte, wider den Franzmann, neu aufgelegt im Jahre 1870. 12. Geh. * 2 Ngl

Westphalen in Flensburg.

7402. **Löhmann, J. H.,** 1. Abthl. d. 4. Rechenhefts [nach dem neuen Maß- u. Gewichtssystem]. 8. Cart * 1/6 ₰

7403. — Resultate zum 2. Rechenheft. 8. Geh. ** 2 1/2 Ngl

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23714.] Liegnitz, den 1. August 1870.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Sie zu benachrichtigen, daß die seit 1854 in unserem Besitz gewesene

Kuhlmey'sche Buchhandlung

am heutigen Tage käuflich an Herrn

Hermann Werkenthin
aus Hirschberg i/Schl.

übergegangen ist.

Mit der Bitte, von dieser Aenderung Kenntniß nehmen zu wollen, sagen wir Ihnen für das uns bewiesene Wohlwollen unsern verbindlichsten Dank.

Gleichzeitig verfehlen wir nicht, Ihnen unsern Herrn Nachfolger angelegentlichst zu empfehlen. Derselbe besitzt sowohl die Eigenschaften als die Mittel, das Vertrauen, um welches wir für ihn bitten, in jeder Weise zu rechtfertigen.

Die noch vorhandenen geringen Passiva aus Rechnung 1869 werden auf das prompteste durch den mitunterzeichneten Fedderſen regulirt, dessen Adresse zu jeder Zeit durch Herrn Wienbrack in Leipzig zu erfahren ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

H. H. Fedderſen. O. Teubner.

Liegnitz, den 1. August 1870.

P. P.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die

Kuhlmey'sche Sortiments-Buchhandlung

nebst Bücherlager und Verlagsartikeln käuflich übernommen habe.

Ich werde das Geschäft, mit hinreichenden Mitteln versehen, unter derselben Firma,

Kuhlmey'sche Buchhandlung,
H. Werkenthin

fortführen und bitte, das meinen Vorgängern geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Es wird bei streng soliden Grundsätzen stets mein Bestreben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen. Da ich das Sortimentsgeschäft mit aller Kraft auszudehnen gedenke, sind mir Nova stets auch unverlangt auf dem Gebiete der Theologie, Pädagogik, Jurisprudenz, Forstwesen, Landwirthschaft und Militaria willkommen. Die mir übergebenen Disponenda von O.-M. 1870, sowie das in Rechnung 1870 Eingesandte habe ich übernommen und werde dieselben O.-Messe 1871 in promptester Weise reguliren.

Herr A. Wienbrack in Leipzig hat die Güte gehabt, auch ferner die Commissionen der Kuhlmey'schen Buchh. zu übernehmen und ist derselbe, sowie die Grau'sche Buchh. in Bayreuth und Herr R. Herrosé in Wittenberg gern bereit, nähere Auskunft über mich und meine Verhältnisse zu geben.

Hochachtungsvoll

ergebenst

H. Werkenthin.

[23715.] Leipzig, den 1. Juni 1870.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze, Dresdner Str. Nr. 38, unter der Firma

Paul Frohberg

eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.

Indem ich mir erlaube, Ihnen untenstehend Kenntniss von meiner ersten Publication zu geben, bitte ich Sie recht sehr, mir und meinen Unternehmungen Ihr gütiges Wohlwollen zuwenden zu wollen, wofür ich mich jederzeit durch die grösstmögliche Coulanz erkenntlich zu zeigen bemüht sein werde.

Hochachtungsvoll und ergeben

Wilhelm Paul Frohberg.

W. P. Frohberg wird zeichnen:
Paul Frohberg.

[23716.] P. P.

Hiemit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir mit dem heutigen Tage unsere Buchhandlung von Kempen a. Rh. nach — Düren — verlegt haben.

Das Geschäft wird wie in bisheriger Weise unverändert fortgeführt, und bitten wir daher, von dieser Verlegung gefälligst bestens Notiz nehmen zu wollen.

Mit aller Hochachtung

Düren, den 1. Juli 1870.

Ihre ergebenste

Hamel'sche Buchhandlung.

Ein Circular mit eigenhändiger Namensunterschrift ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Theilhabergesuche.

[23717.] Behufs Erweiterung eines Musikalien-Verlagsgeschäftes, welches tüchtige Autoren für sich hat, wird ein Associé mit 10,000 Thlr. Einlage gesucht. Näheres sub E. G. # 6. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[23718.] In meinem Verlage erschien soeben zum Besten hilfsbedürftiger Krieger und ihrer Familien:

Die Kriegserklärung. Predigt, gehalten am Sonntag, 17. Juli 1870, in der St. James-Kapelle zu London von Rev. Stopford Brook, J. M. der Königin ordentlichem Kaplan. 4 Ngl ord., 3 Ngl baar.

Fliegende Kriegslieder Nr. 1. 2. à ½ Ngl baar.

Von letzterem kann ich jedoch nicht unter 6 Ex. abgeben.

In Anbetracht des milden Zweckes kann ich nur gegen baar liefern, nehme jedoch bis zum 31. October remittirte Exemplare baar zurück.

München, August 1870.

Theodor Ackermann.

Kriegskarten von Henry Lange.

[23719.] Leipzig, 15. August 1870.

Durch die ausserordentlich zahlreich eingegangenen Verschreibungen der bekannten und beliebten

Karte von Deutschland
und
den angrenzenden Ländern.
Von
Henry Lange.

Grösse: 87 zu 60 Neuzoll (Centimeter).
Massstab: 1:2,360000.

ist mein Vorrath davon gänzlich erschöpft worden, so dass ich bereits eine *neue, revidirte und vervollständigte Auflage* in Druck gegeben habe.

Von dieser neuen Auflage wurde ausser der bisherigen *cartonnirten Ausgabe* (Preis 1 ℛ ord.) auch eine *wohlfeile Ausgabe*, in Umschlag gefalzt (Preis 20 Ngl ord.), veranstaltet.

Für beide Ausgaben gewähre ich bei Baarbezug die vortheilhaftesten Bezugsbedingungen, nämlich

40 % Rabatt
und auf 12 Exemplare 1 Freiexemplar.

In einer sehr günstigen Projection entworfen (westlich bis Paris, östlich bis Kiew, südlich bis Florenz, nördlich über Kopenhagen hinaus), mit sorgfältiger Bezeichnung der Eisenbahnen und Dampfschifflinien versehen und in sauberstem Farbendruck ausgeführt, empfiehlt sich diese Karte nicht bloss als Reisekarte oder Wandkarte, sondern besonders auch als Kriegskarte. Bildete sie darum bisher schon, obgleich nur in der cartonnirten Ausgabe vorhanden, einen gangbaren Lagerartikel, von dem viele Handlungen regelmässig Partien bezogen, so lässt sich erwarten, dass die neue wohlfeile Ausgabe ihr noch weit mehr Abnehmer gewinnen wird, und auch diejenigen Handlungen, welche sie bisher nicht auf Lager hielten, zu Partiebezügen sich veranlasst sehen werden.

Gleichzeitig empfehle ich auch die kürzlich erschienenen drei kleinern Kriegskarten von Henry Lange:

Karte des deutsch-französischen Kriegsschauplatzes (bis Paris reichend),
Karte von Frankreich (nebst Carton: Umgebungen von Paris),
Karte der deutschen Nord- und Ostsee-Küsten,

(Preis à 5 Ngl ord.)

zu fortgesetzter thätiger Verwendung.

Diese Karten liefere ich

einzeln mit 40 % Rabatt gegen baar,
13/12 mit 50 % Rabatt.

Ohne Ausnahme kann ich alle diese Karten in einzelnen Exemplaren wie in Partien *nur gegen baar* geben.

F. A. Brockhaus.

[23720.] Heute versandte direct per Kreuzband nachstehendes Circular an sämmtliche verehrliche Sortimentshandlungen; sollte irgend eine Handlung dasselbe nicht erhalten haben, bitte freundlich es nachzuverlangen.

Stuttgart, 10. August 1870.

P. P.

Anbei beehre ich mich, Ihnen die erste Nummer eines neuen höchst *zeitgemässen* Unternehmens zu übersenden, das geeignet sein dürfte, Ihre volle Aufmerksamkeit und Thätigkeit in Anspruch zu nehmen. Es führt den Titel:

Vom Kriegsschauplatz.

Illustrirte Kriegs-Zeitung

für

Volk und Heer

und wird in zwanglosen Nummern — *jede Woche 2 bis 3 Nummern* — von je *acht* Seiten *grösst Folio* auf's *reichste illustrirt* ausgegeben.

Fünfzehn solche Nummern bilden ein Abonnement. Preis: 1 ℛ oder 1 fl. 45 kr.

Die einzelne Nummer apart kostet 2½ Ngr oder 9 kr.

Dass von mir die Vorbereitungen derart getroffen sind, um dem deutschen Volke, dessen höchste Interessen sich in diesem Kampfe concentriren, eine wirklich *gediegene Darstellung* und *Beschreibung* desselben zu liefern, die dem Besten, was in dieser Richtung geschaffen wird, ebenbürtig ist, das, glaube ich, bedarf bei den ausgezeichneten Hilfsmitteln, welche mir zu Gebote stehen, keiner besondern Versicherung.

Der beliebte volksthümliche Geschichtsschreiber Professor *Wilhelm Müller**) wird eine vollständige *Geschichte des Kriegs* geben, wovon *jede* Nummer einen in sich abgerundeten und abgeschlossenen Artikel bringt.

Fernerer Inhalt: *Originalberichte* von Correspondenten auf allen bedeutenden Plätzen des Kriegstheaters; *Portraits* und *Biographien* aller Heerführer und aller Derjenigen, welche der deutschen Sache auf irgend einem Felde mit Auszeichnung dienen werden; *zahlreiche Original-Illustrationen* von den berühmtesten Künstlern und viele kleine interessante Notizen.

Das Ganze soll von der patriotischen Begeisterung, die jetzt alle Stände, Hoch und Nieder, Alt und Jung ergriffen hat und noch immer mehr ergreifen muss, tief durchdrungen und so berufen sein, auch das Seinige zu dem uns dann unmöglich fehlenden Siege unserer gerechten Sache beizutragen.

Ich glaube daher der energischen Verwendung jedes deutschen Collegen gewiss sein zu dürfen, um so mehr, da ich mit Rücksicht auf die jetzige, schwere Verluste aller Art bringende Zeit trotz der *Billigkeit* des Unternehmens den Interessen des geehrten Sortimentshandels in splendidester Weise Rechnung getragen habe, wie Sie gef. aus den nachfolgenden Bezugsbedingungen ersehen wollen.

1) Ich gewähre 40% Rabatt gegen *baar*, liefere also im *Abonnement* die 15 Nummern für 18 Ngr oder 1 fl. 3 kr. netto baar. Nachnahme pro complet erfolgt mit Nr. 1.

Bei Bezug in einzelnen Nummern berechne ich die Nummer mit 1½ Ngr oder 5½ kr. netto baar.

2) Bei einer *Continuation* von 200 Exempl. liefere ich *gegen vorherige Einsendung des Betrags oder unter Nachnahme desselben direct franco per Post.*

3) Auf *Zurücknahme* von Exemplaren bedaure ich mich bei der Natur dieses Unternehmens *nicht* einlassen zu können.

4) Bei Bestellung von 50 Exemplaren im *Abonnement* vergüte ich für den *zwei*maligen Abdruck des umstehenden Inserat-Schemas *Nr.* 1 im gelesensten Blatt Ihres Wirkungskreises *Einen* Thaler und bei 100 Exemplaren für den *zwei*maligen Abdruck von *Nr.* 2 *Drei* Thaler in laufende Rechnung nach Einsendung der Belege.

Jede Handlung erhält von mir ebensoviel Exemplare der ersten Nummer *gratis* zum *Vertrieb*, als sie *Abonnements*-Exemplare bestellt.

☞ War je etwas zum Massenvertrieb durch Colportage geeignet, so ist es diese Kriegszeitung.

Neben einem *Stamme von Abonnenten* werden Sie durch den *Einzel-Verkauf* in *Gasthöfen, Cafés, Restaurationen*, auf allen *Bahnhöfen*, ja in den *Strassen* Hunderte von Exemplaren mit Leichtigkeit absetzen. Sie können also *ohne* das mindeste Risico eine bestimmte Anzahl im Abonnementspreis von mir beziehen, welche Sie dann, soweit Sie hierfür nicht *Abonnenten* bekommen sollten, jedenfalls einzeln verkaufen, und damit ein sehr schönes Geschäft machen.

Jeder *Zeitungs-Austräger*, jeder *Packträger*, jeder feiernde, nach Verdienst sich sehnende Arbeiter wird mit bestem Erfolg zum *Colportage*-Vertrieb dieses absatzfähigsten aller Journale zu verwenden sein.

Indem ich nun recht zahlreichen Bestellungen entgegensehe, empfehle ich mich Ihnen

mit Hochachtung

Eduard Hallberger.

*) Verfasser der „Politischen Geschichte der neuesten Zeit von 1816 bis 1868" und der „Politischen Geschichte der Gegenwart".

E. H. Schroeder's Verlag in Berlin.

[23721.]

Ihren Bedarf an nachstehenden Portraits aus meinem Verlage wollen Sie für die nächste Zeit gefälligst in *directen Briefen* und mittelst *directer Postzusendung* verlangen, da der gewöhnliche Verkehr mit Leipzig immer noch unterbrochen ist.

Wilhelm I., König von Preussen. Brustbild im einfachen Militair-Ueberrock. Mit Facsimile. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von E. Milster. Folio. Bildgrösse 27½ cm. hoch, 23½ breit. Chin. Papier. 1 ℛ 15 Sgr.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preussen. Brustbild im einfachen Militair-Ueberrock. Mit Facsimile. Nach der Natur gezeichnet von Th. Hellwig, lithographirt von P. Rohrbach. Folio. Bildgrösse 27½ cm. hoch, 23½ breit. Chin. Papier. 1 ℛ 15 Sgr.

Friedrich Carl, Prinz von Preussen. Brustbild in Husaren-Uniform. Mit Facsimile. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von E. Milster. Folio. Bildgrösse 27½ cm. hoch, 23½ breit. Chin. Papier. 1 ℛ 15 Sgr.

(Vorstehende drei Blätter bilden Pendants.)

Wilhelm I., König von Preussen. Brustbild in Uniform, mit offenem Hintergrunde. Unter Mandel's Leitung gezeichnet und gestochen von Hans Meyer. 1869. Klein Folio. Plattengrösse 28½ cm. hoch, 18½ breit. Chin. Papier. 1 ℛ.

Vor der Schrift 2 ℛ.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preussen. Brustbild in Uniform, mit offenem Hintergrunde. Unter Mandel's Leitung gezeichnet und gestochen von Hans Meyer. 1869. Klein Folio. Plattengrösse 28½ cm. hoch, 18½ breit. Chin. Papier. 1 ℛ.

Vor der Schrift 2 ℛ.

(Vorstehende zwei Blätter bilden Pendants.)

Bekanntlich gehören die vorstehenden Portraits zu den ähnlichsten und besten, die überhaupt von den Mitgliedern der königlichen Familie im Handel erschienen sind. Die künstlerische Ausführung ist untadelhaft.

Sie empfangen auf obige Blätter 33⅓%. Bestellungen erbitte fest oder gegen baar, da ich Kunstblätter in Commission nicht liefere.

Directe Briefe bitte mit meiner Stadtadresse zu versehen.

Berlin, im August 1870.

E. H. Schroeder's Verlag.
Hermann Kaiser.
Unter den Linden Nr. 41.

[23722.] **Kriegskarte**

in Farbendruck

von

Würzburg bis Paris,

von

Basel bis zur Nordsee.

Die meisten nur die Grenzländer enthaltenden Kriegskarten werden demnächst unbrauchbar.

Preis 6 Sgr, nur baar mit 50%.

Alle Sendungen mache ich franco direct per Post.

Bestellungen erbitte direct per Post.

Vorzüge der Karte: Grosse Deutlichkeit durch Klarheit und Grösse der Schrift, Hervorspringen der Flüsse (blau), Festungen (roth), Grenzen (colorirt), Gebirge, Eisenbahnen, Chausseen.

Format 22/18".

Nachdem die massenweisen ersten Bestellungen expedirt, kann ich jetzt täglich über tausend Exemplare liefern und expedire sofort direct per Post franco.

Berlin, Wilhelmstr. 144a.

Ludwig Rauh.

[23723.] Im **Bibliographischen Institut** in Hildburghausen sind folgende

Karten zur Situation

erschienen, werden auch sämmtlich und promptest

in Leipzig bei Th. Thomas,
in Berlin bei H. Meidinger,
in Frankfurt a. M. bei L. Ravenstein

für unsere Rechnung ausgeliefert, seit über 100 Pressen für Versorung der Lager in Betrieb sind.

Nur fest, resp. baar: 11/10 mit 40% — 110/100 mit 50% Rabatt.

Specialkarten.

Ravensteins Deutschland in 12 Blättern (1:850,000). Mit den vorzüglichsten Empfehlungen und Gutachten von Minister von Roon, General von Moltke, Oberstlieutenant von Sydow und vielen andern Fachautoritäten.

In Umschlag, 12 Blätter und 1 Supplement 4 ₰.

Gebunden als Special-Atlas mit Uebersichtskarte und Statistischen Tafeln (für den Einband 15 Ngr. netto). 4 ₰ 15 Ngr.

Einzelne Sectionen à 12 Ngr.

Daraus die Separat-Abdrücke:

Rheinlande, umfassend das Westliche Deutschland, Nordöstliche Frankreich (Lothringen und Elsass), Luxemburg, Oestl. Belgien und Niederlande. Section IV. u. VII. auf 1 Blatt. Gefalzt 10 Ngr.

Rheinprovinz, nebst Theilen der Rheinpfalz, Frankreichs, Belgiens und Hollands. 5 Ngr.

Baden, Würtemberg und Rheinpfalz nebst Elsass und Lothringen (Section VII.). 5 Ngr.

Das deutsche Küstenland der Nord- und Ostsee (von Königsberg bis Amsterdam). Section I., II. und III. auf 1 Blatt. Gefalzt 20 Ngr.

Aus Meyer's Hand-Atlas:

Schleswig-Holstein (1:675,000). 5 Ngr.

Oldenburg (1:500,000), mit der Jade- und Wesermündung und Plänen von Bremen und Bremerhafen. 5 Ngr.

Uebersichtskarten
(aus Meyer's Hand-Atlas).

Deutschland, in 4 Blättern, von L. Ravenstein. (1:1,700,000.) Gefalzt 20 Ngr.

Westliches Deutschland, mit den Sprachgrenzen im östlichen Frankreich. Separat-Abdruck. 5 Ngr.

Frankreich, in 4 Blättern, von C. F. Baur und L. Ravenstein. (1:1,700,000.) Gefalzt 20 Ngr.

Nordöstliches Frankreich (bis Paris). Separat-Abdruck. 5 Ngr.

Norddeutscher Bund (1:3,250,000.) 5 Ngr.

Nord- und Ostsee (1:7,600,000.) 5 Ngr.

[23724.] Braunschweig, den 4. August 1870.

P. P.

Die Zeitverhältnisse, durch welche gegenwärtig der buchhändlerische Verkehr fast gänzlich gehemmt wird, veranlassen uns, folgende zur Versendung bereit liegende Novitäten vorläufig nicht allgemein zu versenden, sondern nur *fest* oder *baar* zu liefern:

Die

Lehre von den Tonempfindungen,

als

physiologische Grundlage für die Theorie der Musik

von

H. Helmholtz,

Professor der Physiologie an der Universität Heidelberg.

Mit in den Text eingedruckten Holzstichen.

Dritte umgearbeitete Ausgabe.

gr. 8. Geh. Preis 3 ₰ 15 Ngr. = 2 ₰ 18¾ Ngr. netto.

Uber Olfarbe

und

Conservirung der Gemälde-Gallerien

durch das

Regenerationsverfahren

von

Max von Pettenkofer.

gr. 8. Geh. Preis 24 Ngr. = 18 Ngr. netto.

Lehrbuch

der

Ingenieur- und Maschinen-Mechanik

von

Dr. phil. **Julius Weisbach,**

Ober-Bergrath und Professor.

gr. 8. Fein Velinpapier. Geh.

Erster Theil: Theoretische Mechanik. Fünfte Auflage. Erste und zweite Lieferung. Preis 1 ₰ = 22½ Ngr. netto.

Dritter Theil: Die Mechanik der Zwischen- und Arbeitsmaschinen. Zweite Auflage. Erste und zweite Lieferung. Preis 1 ₰ = 22½ Ngr. netto.

(Vom zweiten Theile erscheint vorläufig keine neue Auflage.)

Die bis jetzt auf diese Werke eingegangenen festen Bestellungen wurden heute von uns expedirt, und werden wir eine allgemeine Versendung davon bewirken, sobald sich die gegenwärtige Situation einigermassen abgeklärt hat.

Ergebenst

Friedrich Vieweg & Sohn.

Geographisches Institut in Weimar.

[23725.]

Specialkarte

von

Frankreich

mit Bezeichnung der Städte, Flecken und Dörfer, der Praefecturen und Unterpraefecturen (Departements und Arrondissements) der befahrenen, im Bau begriffenen und concessionirten Eisenbahnen, der Chausseen 1. und 2. Classe und der Landstrassen, sowie mit der vollständigen Terrainzeichnung

nebst Belgien, Südwest-Deutschland bis Erfurt, Schweiz und den angrenzenden Theilen von Italien, Spanien, England und Niederlanden.

Massstab 1 : 1,200,000.

Cartons:

a. **Ehemalige Eintheilung**

Frankreichs in Gouvernements mit den landschaftlichen Namen und den historisch wichtigen Orten sowie dem Gebiet der französischen Sprache.

b. **Paris mit seinen Umgebungen**

(Versailles, St. Cloud, Boulogne, Vincennes etc. und seine Befestigungen. Massstab 1 : 200,000.

4 Blatt Imp.-Landkarten-Format. Kupferstich u. Colorit. Ausgabe für 1870.

Preis 2¼ ₰ ord., 1 ₰ 25 Ngr. n., 1 ₰ 20 Ngr. baar u. 13/12.

Aufgezogen auf Leinen in Etui 4 ₰ ord., 3 ₰ n., 2 ₰ 20 Ngr. baar.

Weimar.

Geographisches Institut.

[23726.] Soeben erschien:

Instruction

für die

Prüfung pro schola et rectoratu

in der

Provinz Schleswig-Holstein.

Amtliche Ausgabe.

Preis 3 Sgr. — 2¼ Sgr. no.

Wir machen besonders die verehrlichen schleswig.-holstein. Handlungen auf dieses Gesetz aufmerksam, sowie auf die nachstehenden bereits erschienenen, und bitten zu verlangen:

Reglement für die Prüfung der Lehrerinnen in der Provinz Schleswig.-Holstein. Preis 2 Sgr. n.

Instruction, den Seminarbesuch der Candidaten der Theologie in der Provinz Schleswig-Holstein betreffend. Preis 2 Sgr.

Kiel, August 1870.

Universitäts-Buchhandlung.

[23727.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich aus dem Verlage der Herren Duncker & Humblot hier die Vorräthe und Verlagsrechte folgender Werke käuflich erworben habe:

Beauvais, Etudes françaises de littérature militaire etc. (Erscheint demnächst in 4. Aufl.)
— Etudes françaises de littérature commerciale etc.
— Etudes historiques. Tome I. II. (III. fehlt.)
— la jeune lectrice. 3. Aufl.
Heussi, Leitfaden der Physik. (9. Aufl. D. Experiment.-Physik I. Cursus.)
— Experimental-Physik. II. u. III. Cursus.
— Materialien z. I. u. III. Cursus d. Experimental-Physik.
— Lehrbuch der Arithmetik. 1—4. Theil.
— Grammatik der engl. Sprache.
— neues engl. Lesebuch. (Erscheint demnächst in 5. Aufl.)

Einer Aenderung in Ihren Büchern bedarf es nicht. Das von diesen Artikeln (bis zum 30. Juni a. c.) von den Herren Duncker & Humblot Gelieferte ist O.-M. 1871 auch mit diesen zu verrechnen, während das (vom 1. Juli a. c. ab) durch mich Erhaltene natürlich auf mein Conto gehört.

Ich bitte Sie freundlichst, sich recht thätig für diese vielfach eingeführten Schulbücher verwenden zu wollen und bemerke, dass bei Aussicht auf weitere Berücksichtigung Freiexemplare an Schuldirectoren und Lehrer gern zu Diensten stehen.

Hochachtungsvoll und ergeben
Leipzig, 1. Juli 1870.

Paul Frohberg.

[23728.] Heute sandten wir an sämmtliche mit uns in Verbindung stehende Handlungen als Neuigkeit:

Die
Europäischen Heere.
Ihre
Organisation und Bewaffnung.
Mit einem Anhang:
Die norddeutsche Flotte.
Von
C. v. S.
(Mit vielen Illustrationen.)
Preis 6 Ngl, mit ⅓ und 11 pro 10.

Diese vergleichende Darstellung der Heereinrichtungen in den Staaten Europas ist in Voraussicht der eingetretenen Verwickelungen von einem außerhalb der kriegführenden Parteien stehenden höheren Stabsofficier geschrieben und hat den wesentlichen Vorzug vor allen gleichzeitigen Aufrechnungen, daß sie mit kritischem Eingehen nur die Feldarmee, welche wirklich vor den Feind geführt wird, also die eigentliche Schlagkraft der Staaten, ins Auge faßt, nicht aber, was officiell in den einzelnen Ländern als Streitmacht aufgeführt wird.

Nachbestellungen nur fest und 11 pro 10.

Hildburghausen, den 8. August 1870.

Das **Bibliographische Institut.**

Kriegs-Karten.

[23729.]

In unserm Verlage sind erschienen:

Vom Rhein bis Paris. Uebersichtskarte vom nordöstlichen Frankreich, Belgien und der Preuss. Rheinprovinz. Bearbeitet von H. Kiepert. 1 : 1,000,000. Dritte Auflage 1870. Preis gefalzt 12 Sgl ord. — 7½ Sgl baar.

Specialkarte von West-Deutschland in 2 Blättern. Bearbeitet von H. Kiepert. 1 : 666,666. Vierte Auflage 1870. Preis zusammengefalzt 24 Sgl ord. — 15 Sgl baar.

Specialkarte von Ost-Frankreich. (Handatlas Nr. 19a.) Bearbeitet von H. Kiepert. 1 : 1,250,000. 1870. Preis 10 Sgl ord. — 6 Sgl baar.

Karte der norddeutschen Küstenländer von der holländischen bis zur russischen Grenze in 2 Blättern. Von H. Kiepert. 1 : 1,000,000. 16½″ hoch, 45″ breit. 1870. Preis zusammengefalzt 20 Sgl ord. — 12 Sgl baar.

Karte von Deutschland in seiner Neugestaltung. Von H. Kiepert. 1:3,000,000. Siebente Auflage. 1870. Preis 5 Sgl ord. — 3 Sgl baar.

☞ Frei-Exemplare 6 + 1.

Die rückständigen Bestellungen sind nun sämmtlich erledigt und finden neue Aufträge stets umgehende Erledigung.

Um jeden Aufenthalt zu vermeiden, bitten wir, den Betrag der Bestellung gleich beizufügen oder Auftrag zur Einlösung zu geben.

Berlin, 8. August 1870.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hoefer).

[23730.] Soeben erschien:

Carte du Camp de Beverloo.

Eine prachtvoll ausgeführte chromolithographische Karte. 78 Cent. hoch, 63 Cent. breit. 2 Thlr mit 25 %.

Ich expedire ohne Ausnahme nur fest.

Brüssel, 9. August 1870.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[23731.] Zu erneuertem Massenabsatz empfehle ich meine billige und vollständige

Kriegskarte
von
Frankreich und West-Deutschland.

Color. 5 Sgl, schwarz 3 Sgl
☞ mit 50 %. ☜

☞ Bestellungen mit Einzahlung des Betrages expedire ich in jeder Anzahl umgehend franco.

Elbing.

Neumann-Hartmann's Verlag.

[23732.] In meinem Verlage ist erschienen:

Noth- und Hilfsbüchlein
der
Verwundeten.

Schnelle und gründliche Selbsthilfe bei Schuß-, Hieb- und Stichwunden ohne Arzt, Medikamente und Operationen nach den Prinzipien des Naturarztes Johann Schroth.

Von
Fr. Cl. Gerke,
Verfasser der in mehrfachen Auflagen erschienenen Werke über Kinder-, Frauen-, Geschlechts- und wundärztliche Krankheiten.

5 Ngl ord. mit 30 %, baar 40 %. Freiexpl. 6:1.

☞ 12 Expl. baar mit 50 %! ☜

Bei Massenabsatz noch günstigere Bedingungen; betr. Anträge erbitte mit directer Post.

Theobald Grieben in Berlin.

[23733.] Hamburg, 13. August 1870.

Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Photographische Reduction der französischen Generalstabskarte. Blatt II.: Die Schlachtfelder zwischen Forbach, Thionville, Metz, Verdun, Nancy, Luneville. Massstab ca. 1:350,000. Preis: roh 18 Ngl, auf Cartonpapier oder Leinwand 21 Ngl mit 25 % gegen baar.

Die Deutlichkeit und Reichhaltigkeit der Karte läßt nichts zu wünschen übrig. — Der Maßstab ist bedeutend größer als bei Blatt I.

Am 16. d. M. werden voraussichtlich Blatt III. und Blatt IV. erscheinen können. Ersteres wird das Terrain zwischen Verdun, Bar-le-Duc, Vitry, Chalons und Reims umfassen, letzteres von Reims bis Paris reichen. Die einzelnen Blätter schließen an einander an und werden zum Studium des Feldzuges stets Werth behalten.

Eingehende Bestellungen expediren wir der Reihe nach direct per Post, doch bitten wir den Betrag per Postanweisung vorher einzusenden, oder uns zu autorisiren, denselben durch Postvorschuß zu entnehmen.

L. Friederichsen & Co.
Admiralitätsstraße 19.

[23734.] Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß von

Der
Deutsche Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870.
Auf Grund amtlicher und anderer zuverlässiger Quellen bearbeitet
von
Dr. **Friedrich Dörr,**

die zweite Lieferung sich bereits unter der Presse befindet und am Dienstag, den 16. d. M. vollendet sein wird, nachdem die erste in

12,000 Exemplaren

schon verbreitet und ein nachmaliger Neudruck derselben angeordnet ist.

Die überaus günstigen Besprechungen sämmtlicher Zeitungen überheben uns einer jeden weiteren Anpreisung; wir bemerken nur noch, daß dieser zweiten Lieferung eine Kriegskarte beigegeben ist,

während die weiteren wiederum Portraits und event. Spezialkarten bringen werden.

Da wir Lieferung 2. und Folge nur fest expediren können, so ersuchen wir Sie hierdurch höflichst, uns Ihren Bedarf gefälligst umgehend,

wenn möglich direct,

angeben zu wollen, und bemerken, daß wir auch diese Lieferung, ebenso wie die erste nur auf Verlangen versenden.

Berlin, den 12. August 1870.

A. Duncker's Buch-Verlag
(Gebrüder Paetel).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[23735.] In meinem Verlage erscheint in diesen Tagen:

Vaterlandslieder

von

Hoffmann von Fallersleben.

Mit ein- und mehrstimmigen Weisen und Clavierbegleitung versehen

von

Hans Michel Schletterer,

Capellmeister in Augsburg.

Die Sammlung enthält außer den bekannten kernigen Liedern 2 neue Dichtungen, zum 20. Juli 1870 und zum Bettag den 27. Juli 1870. Keine Lieder- oder Gedichtsammlung dürfte augenblicklich zeitgemäßer und der Stimmung entsprechender sein, als diese. Der Preis ist bei 8 Bogen größtes Quer-Octav auf starkem Notendruckpapier 18 Ngl ord., 12 Ngl netto und 7/6 Expl., baar 40 % und 7/6 Expl. Nur bei fester Bestellung kann ich Exemplare à cond. beifügen.

Hamburg, den 10. August 1870.

G. W. Niemeyer.

Kriegskarten

von

Justus Perthes in Gotha.

[23736.]

Binnen acht Tagen erscheint bei mir:

No. 9.

Justus Perthes'

Special-Karte

von der

Deutschen Grenze bis Paris

Maassstab 1 : 740,000.

Mit Plan von Paris und seinen Umgebungen.

Maassstab 1 : 200,000.

Ein Blatt (Höhe ca. 14 Zoll, Breite ca. 28 Zoll Rh.), ausgezeichnet durch den grössten Reichthum an Ortsnamen.

Preis 15 Ngl.

Auslieferung nur gegen baar mit 50 %.
Ich bitte zu verlangen.

Gotha, 10. August 1870.

Justus Perthes.

[23737.] In 14 Tagen erscheint in unserem Commissionsverlage:

Taschenbuch

für

Civilärzte

herausgegeben

von

Dr. L. Wittelshöfer,

Redacteur der Wiener med. Wochenschrift.

13. Jahrgang. 1871.

Taschenformat. Gebunden. Preis 1 ℛ ord.

Bestellungen à cond. können wir nur dann berücksichtigen, wenn zugleich auch Exemplare fest verlangt werden.

Hochachtungsvollst

Wien, 10. August 1870.

L. W. Seidel & Sohn.

[23738.] Bei mir erscheint und bitte zu verlangen:

Gewalt und List Frankreichs gegen Deutschland seit dreihundert Jahren.

Geschichtsbilder

von

Ferdinand Schmidt.

Es klinge die Losung: „Zum Rhein! über'n Rhein!
All Deutschland in Frankreich hinein!"
(Von E. M. Arndt 1841 gedichtet, „als Thiers die Welschen aufgerührt hatte".)
„Wolle Gott, daß Alles sich vereinige, um über das unreine Thier herzufallen, das die Ruhe Europas stört." Stein 1812.

I.

Einleitendes Wort.
Character der Franzosen.
Raub der Bisthümer Metz, Tull (Toul) und Verdun.

Ca. 3 Bog. 16. Preis 2½ Sgl.

Unter gleichem Titel erfolgt demnächst eine stärkere Schrift, in der das auf dem Titel bezeichnete Thema bis zur Neuzeit behandelt wird. Der Preis der ganzen Schrift wird 7½ Sgl betragen.

Im Anschluß daran wird von demselben Verfasser eine Schrift von gleichem Umfange und Preise über den gegenwärtigen Krieg in meinem Verlage erscheinen.

Hochachtungsvoll

Berlin, August 1870.

Hugo Kastner.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[23739.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Rebau's, Naturgeschichte. — Preuß, Urkundenbuch. Bd. 5. — Schlosser's Weltgeschichte. Cplt. — Engel's Schriften. 1844. Bd. 1. —Herzog, Cholevius, Dispositionen zu deutsch. Aufsätzen. — Ruppius, Aus dem dtsch. Volksleben. Bd. 1. — Bernstein, Kalender f. 1870. — Schubert, Abbildungen d. Thierreichs. 3 Thle., und des Pflanzenreichs. Folio. Color. Eßlingen, Schreiber.

[23740.] Die Königl. Hofbuchh. von **Hermann Burdach** in Dresden sucht:
1 Monatsbericht der k. preuß. Akademie der Wissenschaften 1823—26 u. 29 apart.
1 Albert, Gebirgsschichten Württembergs. Tübingen 1863.
1 Schneitler u. Andrée, die neueren u. wichtigeren landwirthschaftl. Maschinen u. Geräthe. 1857, Teubner.
1 Geutele, Lehrbuch der Farbenfabrikation. Braunschweig 1860.
1 Hove, Autographie. Hamburg 1828.
1 Poppe, neueste Handwerks- u. Fabriksschule. 6. Thl. Die Uhren u. d. Uhrmacherkunst. Tübingen 1829.
1 Karmarsch, mechanische Technologie. 2. Bd. 2. Aufl.
1 Weisbach, Lehrbuch der Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik. 2. Thl. 1. Aufl. 1846.
1 Schlömilch, Geometrie d. Maaßes. 2. Thl. 2. u. 3. Aufl.

[23741.] Die **Bädeker**'sche Buchh. in Barmen sucht:
1 Goethe's osteologische Tafeln.

[23742.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
10 Brockhaus' Conversationslexikon. 9. Aufl. Bd. 14. apart.
1 Becker, Weltgesch. 3. Aufl. Berl. 1821. Bd. 10. apart.
2 Fenner, Gedichte. Offenbach 1816.
Aeltere u. neuere geschichtliche u. statistische Werke über Postwesen.

[23743.] **Carl Czermak** in Wien sucht:
Rokitansky, pathol. Anatomie. 3 Bde. 3. Aufl.
Spieß, physiolog. Pathologie.
Schroff, Pharmakologie. 2. u. 3. Aufl.
Neumann, Hautkrankheiten.
Linhart, Operationslehre. 3. Aufl.
Nessel, Zahnheilkunde.
Hauska, Gesundheits-Polizei.
Türck, Krankh. d. Kehlkopfes u. Atlas dazu.

[23744.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen antiquarisch:
1 Tholuck, der Römerbrief. Letzte Aufl.
1 Thiele, H., Kirchengeschichte. Letzte Aufl.

[23745.] **L. v. Eye** in Meiningen sucht:
Meyer's kl. Conversationslexikon. 2. Aufl.

[23746.] Die **M. Aronsohn**'sche Buchh. (J. Jolowicz) in Bromberg sucht:
1 Heinichen, deutsch-lat. u. lat.-deutsches Wörterbuch.
1 Schulz, lat. Grammatik.
1 Homer, lat. Uebers.

[23747.] **H. Schöpff** in Dresden sucht antiq. aus der Bibliothek deutscher Classiker:
1 Goethe's Werke. Bd. 1—33.
1 Lessing's Werke. Bd. 1—9.
1 Lenau's Gedichte. Bd. 1. 2. Bog. 1—14.

SLUB
Wir führen Wissen.

[23748.] **C. F. Hutwald** in Flensburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Palmer, evang. Casualreden. Slg. 6—12.
1 Ohly, homilet. Vierteljahrsschrift. 5. u. 6. Jahrg.
1 Dorner, Geschichte d. protest. Theologie. 2. Aufl.
1 Palmer, Predigten üb. d. evang. Perikopen.
1 Souchon, Evangelienpredigten. 1. u. 2. Slg.

[23749.] **Feller & Gecks** in Wiesbaden suchen:
1 Gesetz u. Zeugniß 1866—69. (Teubner.) Cplt.
1 Lotze, allg. Physiologie des körperl. Lebens.
1 Schlosser's Weltgeschichte. 1. Aufl. Cplt.

[23750.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Comptes rendus d. séances de l'Académie d. sciences à Paris. Tome 1. cplt. Tomes 5. 9. 17. auch defect.
Kurz, Gesch. d. dtschn. Literatur. 3 Bde.
Jacobi, Opuscula mathematica. 2 Vol.
Möbius, barycentr. Calcül.
Schmidt, Bibliothekswissenschaft.
Euler, Institutiones calculi integralis. Ed. 3. 4 Vol.

[23751.] **W. Behre** in Osnabrück sucht unter Angabe des Preises:
Leunis, Synopsis. — 2 Cürie, Anleitung. 5. od. 6. Aufl. — Costolezki, Pflanzen ꝛc. — Möser's Werke.

[23752.] **Fel. Appun** in Crossen sucht:
Schiebe, Contorwissenschaft. 6. Aufl. 1865.
Schumann, Schriften über Musik. 4 Bde.

[23753.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:
Siebold u. Stannius, Handbuch der Zootomie. (2. Aufl.) Thl. 1.

[23754.] **Reinhold Schulze** in Luckenwalde sucht:
1 Größern Handatlas. Neueste Aufl.

[23755.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a. d. W. suchen:
1 Ascherson, Flora von Brandenburg. 1. Bd. 1864. 3 ℛ.

[23756.] **Friedr. Bruckmann's** Verlag in München sucht schleunigst:
Neudörffer's, S. J., Nachrichten von Künstlern. Nürnberg 1828.
Zahn, Dürer's Kunstlehre etc. 1866.
Baader, Beiträge zur Kunstgeschichte Nürnbergs. 2 Bde. Nördlingen 1862.
v. Eye, Albr. Dürer. Neueste Aufl. Nördl.
Hausmann, Dürer's Stiche u. Holzschnitte.
Unger, Wesen der Malerei. I. Berlin.
Jahrbücher für Kunstwissenschaft, von Zahn. Leipzig. (Soweit erschienen.)

[23757.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Apparatus criticus et exegeticus ad Demosthenem, ed. Schaefer. Cplt.

[23758.] **Otto Moellenhoff** in Barmen sucht:
1 Mauch, Säulen-Ordnung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[23759.] Um umgehende Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:
v. Holtzendorff, Rechtslexikon. Heft 1. (Encyclopädie Heft 11.) 12 Ngl ord., 9 Ngl netto.
ersuchen hiermit
Leipzig, August 1870.
Duncker & Humblot.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23760.] Für unser Sortimentsgeschäft suchen wir einen erfahrenen, kath. Gehilfen, der fähig ist, das Sortimentsgeschäft vollständig zu führen, und dem es auf eine dauernde Stelle ankommt. Der Eintritt muß spätestens bis 1. October erfolgen. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und womöglich der Photographie erbitten direct.
Münster, im August 1870.
Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[23761.] Eine Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands sucht einen tüchtigen Gehilfen. Eintritt wenn möglich am 1. September. Offerten unter E. H. befördert Herr Th. Thomas in Leipzig.

[23762.] Zum 1. oder 15. September wird für ein Sortimentsgeschäft in Preußen ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, welcher hauptsächlich der Colportagebranche vorstehen soll. — Reflectenten belieben ihre Bewerbungen unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Photographie zu adressiren unter Chiffre E. # 11. an Hrn. Fr. Volckmar in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[23763.] Für einen jungen Mann, mit guten Kenntnissen und schöner Handschrift, der 6 Jahre lang in meiner ziemlich umfangreichen Leihbibliothek (deutsch, französisch und englisch) als Expedient beschäftigt ist und den ich wegen seiner strengen Solidität und erprobten Ehrlichkeit auf's wärmste empfehlen kann, suche ich zu seiner ferneren Ausbildung passende Stellung.
Dresden. **Julius Heinze.**

[23764.] Für einen militärfreien jungen Mann, welcher nach Absolvirung des Gymnasiums bis zur Prima seine Lehrzeit in einem wohlrenommirten Sort.- und Verlagsgeschäfte bestand und hierauf einige Jahre in grösseren Verlagsgeschäften thätig war, suche ich pr. 1. October eine anderweitige Stellung, am liebsten in einer grösseren Verlagshandlung.
Leipzig, den 12. August 1870.
Ed. Wartig.

Vermischte Anzeigen.

[23765.] **J. M. W. Waanders** in Zwolle erbittet sich von allen erscheinenden Kriegskarten 1 Exemplar zur Probe direct unter Kreuzband.

Kriegskarten
von
Justus Perthes in Gotha.

[23766.]

Zur gütigen Beachtung.

Da mir in den letzten Tagen von mehreren Sortimentshandlungen theils ganze Sendungen, theils die Reste von grösseren Partien gegen baar bezogener Kriegskarten unter meist nichtigen, oft sogar lächerlichen Gründen zurückgeschickt worden sind,

so erkläre ich hiermit bestimmt, dass ich mich auf Zurücknahme oder Umtausch von Kriegskarten nicht einlasse.

Ich kann nicht dafür verantwortlich sein, dass die Postverbindungen gegenwärtig nicht so regelrecht sind, wie in Friedenszeiten, oder dass die Besteller sich über den Kriegsschauplatz täuschten oder grössere Partien, als nothwendig, bezogen. Ich liefere die Kriegskarten, gleichviel ob viel oder wenig Exemplare verlangt werden, mit 50%, so dass Niemand nöthig hat, zu Hunderten zu bestellen. Habe ich geliefert, so fällt das Risico den Bestellern zur Last, *oder ich verzichte darauf, die Bestellungen der Handlungen, die damit nicht einverstanden sind, auszuführen,*

Demgemäss werde ich *an Handlungen, welche mir nachweisbar Zumuthungen gemacht haben, die ich nicht erfüllen kann,* meine neue Kriegskarte

Nr. 9.

Von der deutschen Grenze bis Paris.

nicht expediren.

Gotha, 12. August 1870.
Justus Perthes.

Verlustlisten.

[23767.]

In Betreff derselben hat der Minister des Innern die Anordnung getroffen, daß dieselben in Berlin und in den übrigen großen Städten an bestimmten Stellen zur Einsicht des Publicums ausgelegt werden. Sie werden ferner den Landräthen in einer gewissen Anzahl von Exemplaren zugeschickt, theils um sie gleichfalls auszulegen, theils um diejenigen Namen, welche den Kreis unmittelbar interessiren, auszuziehen und diesen Auszug den im Kreise erscheinenden Blättern mitzutheilen. Um jedoch auch Denjenigen, welche die Verlustlisten selbst zu besitzen wünschen, die Möglichkeit hierzu unmittelbar zu sichern, ist endlich angeordnet, daß ein Bezug derselben zu dem niedrigsten Herstellungspreise durch alle Postanstalten stattfinde.

Colportage-Verlag betreffend.

[23768.]

Um schleunigste Zusendung von Gratisheften und Probenummern, sowie Prospecten aller zur Colportage geeigneten Werke und Zeitschriften bittet
Die Colportage-Handlung von
C. A. Eduard Meyer in Berlin.

[23769.] **Einzelnummern**
des
Daheim.
Wohl zu beachten!

Wir bringen in Erinnerung, daß wir von den baar bezogenen Einzelnummern (Nr. 44 u. ff.) nur bis 14 Tage nach Datum der Factur zurücknehmen. Während wir sie jetzt dringend nöthig gebrauchen, sind sie uns später, nach Beendigung des zweiten Neudrucks, nutzlos. Alle Handlungen, die sich vor Schaden bewahren wollen, bitten wir also, diesen Termin einzuhalten und direct franco per Post zu remittiren, da wir später nichts mehr zurücknehmen.

Der Neudruck der Nummern 40—43 ist beendigt, dagegen sind die gelben Kriegshefte (Nr. 44 u. 45) vergriffen, werden jedoch sofort neu gedruckt.

Die Fortsetzung der Einzelnummern und gelben Hefte bitten wir ausdrücklich zu verlangen und zwar baar, unverlangt versenden wir nichts.

Die weiteren Nummern werden sich durch immer größere Reichhaltigkeit auszeichnen und den kolossalen Aufschwung des Daheim kräftig steigern. Die Einzelnummern und fliegenden Kriegsblätter, von denen Heft 2. soeben erschienen, verkaufen sich von selbst; es riskirt Niemand etwas bei Baarbezug.

Leipzig. **Daheim-Expedition**
(Velhagen & Klasing).

Central-Depôt
[23770.] aller
Kriegskarten, Flugschriften, Extrablätter etc.
sowie des
Staats-Anzeigers.

I. Depôt: Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz, E. Mecklenburg.
II. Depôt: Alexandrinenstr. 99, Burmester & Stempell.
III. Depôt: Unter den Linden 50.

Neuigkeiten werden innerhalb zwei Stunden von 500 Colporteuren durch ganz Berlin verbreitet.

[23771.] Inserate für die
Neue Dörpt'sche Zeitung,
Auflage 650,
erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Ngl. — Beilagen werden mit 1 ₰ berechnet.

Clichés
[23772.] von Abbildungen in meiner Illustr. Kriegszeitung liefere zum Preise von 4 Ngl — Galvanos zum Preise von 6 Ngl pr. □ Zoll.
Carl Minde in Leipzig.

Berliner Auslieferungslager.
[23773.]
Herm. J. Meidinger,
Berlin, Prinzenstraße Nr. 52,
(Hauptagentur des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen)
empfiehlt sich zur Uebernahme von Auslieferungslagern und Commissionen für Berlin unter den billigsten Bedingungen.

[23774.] **Holzschnitte**
aus dem Verlage von
Haendcke & Lehmkuhl in Altona,
Preis geh. 1 ₰ 10 Sgl ord., 1 ₰ n., 27 Sgl baar,
stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.
Abgüsse in Blei pr. □" 4 Sgl.
Abgüsse in Kupfer pr. □" 6 Sgl.

[23775.] Die **P. Garms**'sche Buchh. in Deutsch-Crone bittet um schleunige Einsendung von Katalogen guter poln. Literatur, ebenso deutscher Schriften, die sich auf poln. Literatur beziehen.

Wahlzettel, Circulare, Prospecte
[23776.] erbittet schleunigst, am liebsten direct unter Kreuzband
C. A. Eduard Meyer.
Berlin, Prinzenstr. 46.

[23777.] Es wird ein Verleger für eine Gedichtsammlung gesucht, deren Erlös patriotischen Zwecken dienen soll.

Gefällige Offerten bittet man baldigst unter A. R. Coeslin in Pommern, poste restante, einsenden zu wollen.

Verlegern architektonischer Werke
[23778.] empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:
Romberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst.
Berlin.
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[23779.] Die Herren Verleger erlaube ich mir auf mein hier errichtetes
Correctur-Bureau
aufmerksam zu machen.

Ich besorge Correcturen aller Art schnell und billig, und beziehe mich deshalb auf die Empfehlung meiner geschätzten Kunden, namentlich der Herren Fr. Appelius, Ed. Beck, P. G. Heinersdorff, O. Janke, L. Rauh u. A.

Berlin, 1870. **J. Langguth,**
Wilhelmsstrasse Nr. 115.

[23780.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course
am 15. August 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142¾ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 3/16 B
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 ₰ Ladr. à 5 ₰	k. S. 8 T.	110⅜ G
	l. S. 2 M.	108½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57¼ G
	l. S. 2 M.	56⅝ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 3 T.	150⅜ G
	l. S. 2 M.	149 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24½ G
	l. S. 3 M.	6. 22 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	77½ B
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	80¼ G
	l. S. 3 M.	79¼ G

Sorten.	
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/43 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 ₰ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	12 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	5. 12⅛ G
Holländ. Ducaten à 3 ₰ Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	5¼ G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	80½ G
Russische do. pr. 90 R. . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ₰	—
do. do. do. à 10 ₰	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	—

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verlegervereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 23714—23780. — Leipziger Börsen-Course am 15. August 1870.

Aarland in Leipzig 23780.
Ackermann in M. 23718.
Anonyme 23717. 23761—62. 23767. 23777.
Appun in C. 23752.
Aronsohn 23746.
Bädeker in B. 23741.
Behre in O. 23751.
Bertling 23739.
Braumüller & S. 23744. 23757.
Brockhaus 23719.
Bruckmann 23756.
Burbach 23740.
Burmester & St. 23770.
Calvary & C. 23750.
Coppenrath in M. 23760.
Czermak 23743.
Daheim-Exped. 23769.
Duncker's Buch-Verl., A., 23734.
Duncker & H. 23759.
v. Eye 23745.
Feddersen 23714.
Feller & G. 23749.
Friederichsen & C. 23733.
Frohberg 23715. 23727.
Garms 23775.
Goar, J. St., 23742.
Grieben in B. 23732.
Hallberger, E., 23720.
Hamel 23716.
Haendcke & L. 23774.
Heinze in D. 23763.
Hoppe in D. 23771.
Huwald 23748.
Institut, Bibliogr., 23723. 23728.
Institut, Geogr., 23725.
Kastner 23738.
Langguth 23779.
Mecklenburg 23770.
Meidinger 23773.
Meyer, C. A. E., in Brl. 23768. 23776.
Minde 23772.
Moellenhoff 23758.
Muquardt 23730.
Neumann-Hartmann's Verl. 23731.
Niemeyer in H. 23735.
Parker & C. 23753.
Perthes, J., 23736. 23766.
Raub 23722.
Reimer, D., 23729.
Schaeffer & C. 23755.
Schöpff 23747.
Schroeder in B. 23721.
Schultze in Lckw. 23754.
Seidel & S. 23737.
Teubner in Lgn. 23714.
Univ.-Buchh. in K. 23726.
Verl.-Anstalt, Allg. Deutsche, 23778.
Vieweg & S. 23724.
Waanders 23765.
Wartig 23764.
Werkenthin 23714.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.